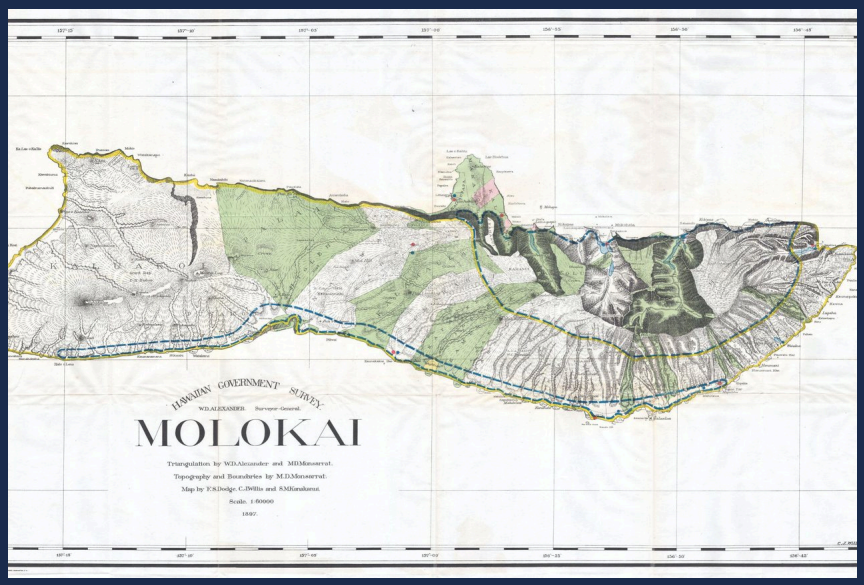
AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Geomatiker / Geomatikerin

Sie machen aus geografischen Daten Karten, Pläne und 3D-Modelle: eine bezahlte dreijährige Ausbildung für einen Bürojob zwischen Gelände und Informatik.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.265 bis 1.370 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Geomatikerinnen und Geomatiker tun

Sie erfassen geografische Daten, indem sie selbst messen oder vorhandene Informationen nutzen, und verarbeiten sie dann mit Software zu Karten und Modellen.

Erfassen

Vermessungen durchführen oder vorhandene geografische Informationen nutzen, um verlässliche Daten zu erhalten.

Verarbeiten

Daten bereinigen, verknüpfen und mit Spezialsoftware auswerten, um Karten und Grafiken zu erstellen.

Darstellen

3D-Darstellungen und Multimedia-Anwendungen erstellen und die Kundschaft zu den Schlussfolgerungen beraten.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie gern am Computer mit Karten und Daten arbeiten
- ✓ Sie ein gutes räumliches Denken haben und gern Pläne lesen
- ✓ Sie sorgfältig sind, wenn Daten geprüft und abgeglichen werden müssen
- ✓ Sie gern zwischen Büro und gelegentlichen Messungen im Gelände wechseln

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie lange vor dem Bildschirm schlecht aushalten
- – Sie einen fast ausschließlich körperlichen Beruf suchen
- – Sie nicht gern mit Daten und Software arbeiten

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Arbeitsbeginn und Prioritäten** : Die Anfragen des Tages sichten und die zu verarbeitenden geografischen Daten prüfen.

09:00 **Daten erfassen** : Messwerte und Bilder importieren und auf Genauigkeit und Stimmigkeit prüfen.

10:30 **Bearbeitung in der Software** : Mehrere Datenquellen in einem geografischen Informationssystem zusammenführen.

13:00 **Karte erstellen** : Eine Karte oder einen Plan aus den Daten zeichnen und die klarste Darstellung wählen.

14:30 **3D-Modell oder Visualisierung** : Eine dreidimensionale Darstellung aufbauen und die wesentlichen Punkte hervorheben.

16:00 **Kontrolle und Dokumentation** : Das Ergebnis prüfen, die Daten speichern und die durchgeführten Schritte festhalten.

GIS (Geoinformationssysteme) | Geodatenverarbeitung | Kartografie | 3D-Modellierung | Datenbanken | Vermessung im Gelände | Genauigkeit | Räumliches Denken | Logik | Analytisches Denken | Selbstständigkeit

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Grundlagen der Geoinformation
- Datenerfassung
- Zwischenprüfung

2. Jahr

Die Technik

- Verarbeitung und Visualisierung
- Datenbanken und GIS
- Karten, Pläne und Modelle

3. Jahr

Selbstständigkeit

- Datenanalyse und Verknüpfung
- Geodatenmanagement
- Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung findet zu Beginn des zweiten Jahres statt und bezieht sich auf das erste Jahr. Die Abschlussprüfung umfasst fünf Bereiche, darunter Geodatenprozesse mit 40 %. Sie erhalten das Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder im öffentlichen Dienst der zuständigen Stelle.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Es ist vor allem Büroarbeit am Bildschirm; gelegentliche Messungen im Gelände verlangen, dass man sich im Freien wohlfühlt und Messinstrumente präzise handhabt.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Geomatikerin oder qualifizierter Geomatiker

Beschäftigung in einer Katasterverwaltung oder in einem Unternehmen, das Geoinformationssysteme einsetzt.

MIT ERFAHRUNG

Weiterbildung

Fortbildungen in Geowissenschaften oder Messtechnik zur Vertiefung.

LANGFRISTIG

Techniker oder Studium

Techniker für Vermessungstechnik werden, studieren oder Leistungen in der Geodatenvisualisierung selbstständig anbieten.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-GEOMATIKER-GEOMATIKERIN/